

# Radsportclub feiert seinen

Kurzweiliges Festprogramm mit sportlichen Darbietungen / Ehrengäste lassen Vere

**Langenselbold (cat).** Der Radsportclub (RC) Langenselbold hat am Sonntag sein 100-jähriges Bestehen gefeiert. Das abwechslungsreiche und kurzweilige Programm aus sportlichen Darbietungen sowie Redebeiträgen der Ehrengäste wurde professionell und zugleich humorvoll von Anja Zörner und Markus Seipp moderiert.

Bürgermeister Jörg Muth, Landrat Erich Pipa, Stefan Bahn, der Vorsitzende des Sportkreises Hanau, und Gerhard Landmann, Vorsitzender der Langenselbolder Vereinsgemeinschaft, ließen in ihren Grußworten die 100-jährige Geschichte des RC Revue passieren und würdigten die herausragenden sportlichen Erfolge der aktiven Radfahrer sowie das ehrenamtliche Engagement aller im Verein tätigen Trainer, Fachwarte, Übungsleiter und Helfer, ohne die eine so erfolgreiche Vereinsgeschichte nicht möglich wäre. Roland Schmitt überbrachte die Grußworte im Namen des hessischen Radfahrerverbandes und des Bezirks Main-Spessart-Rhön.

Während die ersten Jahre der Vereinsgeschichte des RC gemeinsam mit dem „Frisch Auf 1910“ gestaltet wurden,



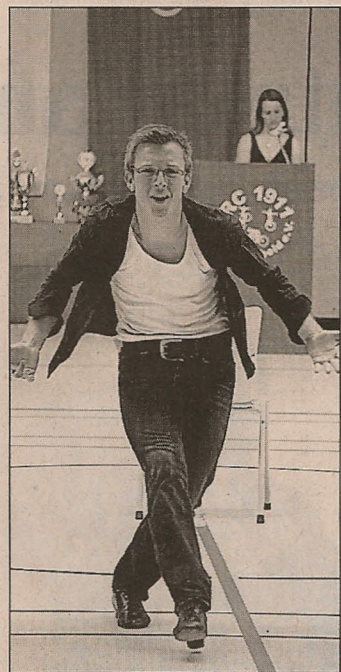
Sonja Kliehm mit den „Blümmel-Brothers“ und Christian Schmidt.

konzentrierte sich der RC während der vergangenen 40 Jahre auf Kunst-, Einrad- und Radtourenfahren in eigener Regie.

Anja Zörner begrüßte unter den Ehrengästen auch Gudrun und Karl Fries, die RC-Gründungsmitglieder. Beide übernahmen in mehr als 30 Jahren zahlreiche Ämter wie Trainer, sportlicher Leiter, Vorsitzender, Kassiererin und Jugendlei-

terin, bevor sich das Ehepaar 2007 aus ihren Tätigkeiten zurückzog. Mit ihrem Einsatz haben beide die Basis für die mittlerweile international anerkannten Erfolge des RC geschaffen und dazu beigetragen, dass ein aktives und stabiles Vereinsleben entstanden ist.

Vorsitzende Uschi Zörner ging in ihrer Rede auf das be-

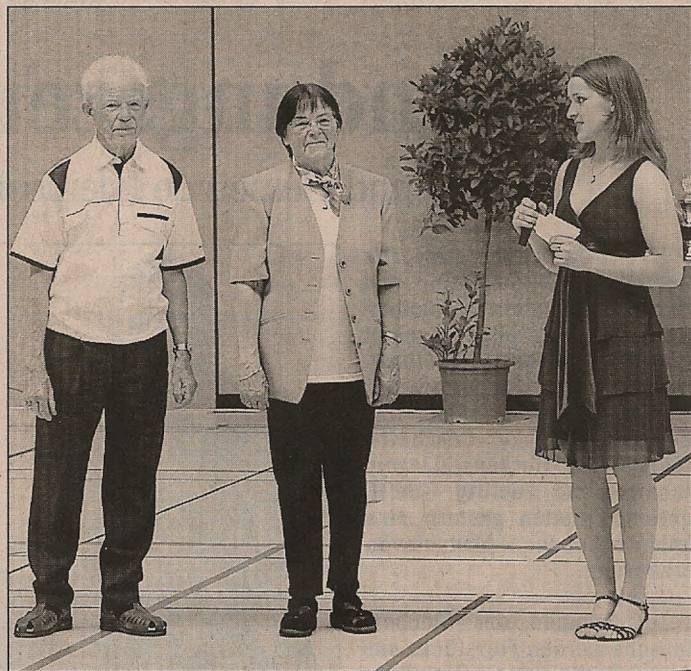


Maximilian Krämer tanzt.

ständige Vereinsleben ein: Die Eltern der Kinder und Jugendlichen, die die Fahrten zu den Trainings organisieren, teilweise als Trainer und Übungsleiter an mehreren Tagen der Woche dabei sind, Familien, die ihren privaten Terminkalender ganz selbstverständlich nach den Wettbewerbsterminen ausrichten und die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer,

# 100. Geburtstag

insgeschichte Revue passieren / Gudrun und Karl Fries geehrt



Von links: Karl und Gudrun Fries, Anja Zörner. (Fotos: Körtel)

die den Verein - wenn es darauf ankommt - rund um die Uhr unterstützen. Dies alles hängt auch mit Zörners unermüdlichem Einsatz für den Verein zusammen, wie die Moderatoren herausstellten. Die eine oder andere E-Mail an die Mitglieder wird von Zörner schon mal spät nach Mitternacht versandt, und auch die Organisation der hessischen

Schülermeisterschaften im Kunstradfahren sowie der Jubiläumsfeier am gleichen Tag bewältigte sie neben ihrer Berufstätigkeit und umfassenden Renovierungsarbeiten am eigenen Haus.

Die kompakt gehaltenen Redebeiträge wurden abwechslungsreich durch ein sportliches und zu großen Teilen akrobatisches Programm auf-

gelockert. Maximilian Krämer begeisterte mit einer Solo-Tanzeinlage. Die beiden Moderatoren selbst tauschten ihre offizielle Kleidung gleich mehrmals am Abend gegen den Sportdress ein. So gab Anja Zörner gemeinsam mit Sonja Kliehm und Christian Schmidt die erste Darbietung auf dem Kunstrad. Markus Seipp zeigte, dass er nicht nur moderieren kann, sondern auch außerordentliches Geschick im Rope-Skipping hat. Auch die Tanzeinlage des 1. Langenselbolder Rock'n'Roll-Clubs begeisterte die Gäste. Eine sportliche Vorführung mit Tüchern ergänzte den Programmablauf.

Als Höhepunkt zum Ende des Abends hin präsentierten Felix und Florian Blümmel gemeinsam mit Sonja Kliehm und Christian Schmidt Ausschnitte ihres Programms auf dem Kunstrad. Für ihre filmreife Vorführung erhielten die vier Ausnahmesportler entsprechenden Applaus.

Nach dem offiziellen Teil klang der Abend beim gemütlichen Zusammensein im Foyer der Hessentagshalle aus. Für das leibliche Wohl und die Getränkebereitstellung sorgten - wie hätte es anders sein können - zahlreiche ehrenamtliche Helfer des RC.